

Protokoll der 60.Ordentlichen Delegiertenversammlung FKVKB 2017  
Restaurant Alpenrose Innertkirchen UV Interlaken-Oberhasli  
Samstag 28. Januar 2017

Beginn 14:00 Uhr

**Vorsitz:** Zürcher Andreas

**Teilnehmer des Vorstand:** Boss Kurt,  
Roth Urs, Schmid Doris

**Entschuldigt Vorstand:** Neuhaus Ernst, Zaugg Roland

**Entschuldigt Ehrenmitglieder:** Sahli Otto, Hans-Peter Küttel, Weber Willy, Wüthrich Paul

### Traktanden:

#### **1. Begrüssung und Apell:**

Punkt 14:00 Uhr begrüsst der gastgebende UV Präsident Interlaken-Oberhasli Hanspeter Wenger die Anwesenden, insbesondere die ZV Vertreter Jürg Soltermann und Mario Schmid, sowie die Herren des Kantonalvorstandes und die Kantonalen Revisoren. Er teilt mit, dass der Unterverband am Ende der Sitzung noch allen Anwesenden einen Kaffee offeriert. Andreas Zürcher, stellvertretender Kantonalpräsident eröffnet die 60. Ordentliche Delegiertenversammlung des FKVKB 2017 und fragt ob die Traktandenliste für alle anderen so in Ordnung ist oder ob noch jemand eine Änderung wünscht. Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

Andreas bedankt sich beim UV Interlaken-Oberhasli für die Organisation.  
Er begrüsst alle Anwesenden und besonders die Ehrenmitglieder

Werren Kurt  
Affolter Andreas  
Jürg Soltermann  
Lüthi Peter  
Michel Peter

Wiederum musste im vergangenen Jahr der FKVKB von Kegelkameraden Abschied nehmen.

UV Bern Stadt: Ehrenmitglied des Kantons Heinz Joss, Ueli Schnegg, Hans Wenger, Ernst Stucki, Peter Frieden, Kurt Fingerli, Robert Herrmann

UV Berner Oberland: Alfred Gafner, Ruedi Seewer

UV Seeland: Ehemaliges Zentralvorstands- und Kantonalvorstandsmitglied Martin Krähenbüel

UV Interlaken- Oberhasli: ----

UV Emmental: Fritz Zürcher

UV Oberaargau: Franz Tschannen, Werner Schärer

Andreas bittet die Versammlung, sich, für eine Schweigeminute zum Andenken an die Verstorbenen, zu erheben. Er dankt der Versammlung.

Stimmberechtigte an der Delegiertenversammlung FKVKB 2017

Für die ersten 50 Mitglieder 5 Delegierte und je weitere 50 Mitglieder oder Bruchteile von mindestens 25 Mitgliedern je einen Delegierten zu stellen. Dazu die Ehrenmitglieder Kantonalvorstand und die Revisoren

Anzahl Delegierte nach Mitgliederverzeichnis des Jahres: 2016

DV FKVKB	Mitglieder	Delegierte	Kantonalvorstand	Ehrenmitglieder	Revisoren	Total
Bern-Stadt	216	8	1	7	1	17
Emmental	179	8	1	1		10
Berner Oberland	92	6	1	2	1	10
Oberaargau	75	6	1	2		9
Seeland	46	5	1	1	1	8
Interl.-Oberhasli	49	5	1	2	1	9
Total	657	38	6	15	4	63

Total Stimmberechtigt wären	63					
Total Anwesende	41					
Anwesende Delegierte	37			Davon sind: Ehrenmitglieder	05	
				Revisoren	04	
Vorstand		04				

Daraus ergibt sich ein einfaches Mehr von 21  
Eine 2/3 Mehrheit von 28

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Es erfolgt die Wahl der Stimmenzähler.

Affolter Andreas, Leibundgut Herbert, Locher Martin

werden einstimmig gewählt.

## **3. Protokoll der DV vom 30. Januar 2016**

Das Protokoll wurde im Vorfeld zur Kenntnisnahme versendet und vom Kantonalvorstand zur Annahme empfohlen.

Es wird gebeten noch zwei Dinge im Protokoll zu ändern

1.) bei Punkt 6.2. zum besseren Verständnis statt: **er** dankt Andreas...., **Roland** dankt Andreas....  
Und bei Punkt 15 eine Datumsänderung, statt: Am **25.** Oktober 2017 feiert der...., Am **28.** Oktober 2017 feiert der....

Es wird zugesagt, dass diese Änderungen vorgenommen werden, daraufhin wird das Protokoll einstimmig angenommen.

## **4. Jahresberichte 2016**

### **4.1. des Kantonalpräsidenten b.z.w. des Vicepräsidenten**

Der Jahresbericht wurde allen UV Präsidenten zugesandt mit der Bitte sie an die Teilnehmer der DV weiter zu leiten.

Andreas übergibt das Wort an Urs. Dieser verdankt den Bericht und bittet um Handzeichen für die Abstimmung. Er wird einstimmig angenommen.

## **5. Kassenbericht**

### **5.1. des Kantonalkassiers**

Andreas verliest den Kassenbericht und erklärt die Rechnung  
Er weist daraufhin, dass die Abrechnung der SM circa Mitte 2017 erfolgen wird.

### **5.2. Revisorenbericht**

Andreas übergibt das Wort an Hansruedi Siegenthaler, dieser verliest den Revisorenbericht und dankt Andreas für seine geleistete Arbeit.

Urs Roth bittet im Namen des Kantonalvorstands um Abstimmung zur Jahresrechnung.  
Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

## 6. Déchargeerteilung (Entlastung des Kantonalvorstandes)

Andreas übergibt das Wort an Jürg Soltermann. Dieser bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und erwähnt, dass dies kein einfaches Jahr für den Kantonalvorstand war. Er lobt den Vorstand für die unter schwierigen Umständen geleistete Arbeit und bittet die Dechargeerteilung mit Applaus zu bestätigen. Die Decharge wird einstimmig angenommen.

## 7. Anträge

Die Anträge wurden im Vorfeld zur Kenntnisnahme verschickt.

*Antrag auf Vollmacht der Bahnverteilung bei einer Auflösung oder eines Zusammenschlusses von Unterverbänden.*

Andreas fragt ob es Fragen oder Anregungen gibt. Ueli Stucki findet den ersten Satz des Antrags braucht es nicht, Hans Roth ist der Meinung der Satz muss bestehen bleiben. Es wird eifrig diskutiert. Andreas Zürcher bittet um Handzeichen für die Abstimmung des Antrags so wie er vom Kantonalvorstand vorgeschlagen wurde.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

*Antrag auf Verkleinerung der Revisorengruppe und Wahl eines Hauptrevisors auf Dauer.*

Andreas bedankt sich bei den Revisoren für ihre geleistete Arbeit und begründet den Antrag damit, dass die Buchhaltung des FKVKB nicht so gross ist, dass es dafür vier Revisions-Mitglieder braucht. Er stützt sich auch auf den Vorschlag von Ueli Stucki aus dem Vorjahr, dass man mit der Verkleinerung auch wieder finanzielle Mittel einsparen kann. Soltermann Jürg fragt, welcher Artikel der Neue ist. Andreas erklärt, dass dies der Artikel 33 ist. Der Artikel wird einstimmig angenommen.

## 8. Wahlen

- a. Auf Grund des ausserordentlichen Rücktritts des Kantonalpräsident Philipp Imhof ist die Wahl eines neuen Präsidenten erforderlich.  
Der Vizepräsident Andreas Zürcher schlägt vor den neuen Präsidenten direkt für zwei Jahre zu wählen um dem gleichzeitigen aufhören der Kantonsvorstände vorzubeugen. Die Versammlung entscheidet sich den neuen Präsident nur für ein Jahr zu wählen, um dann im alten Wahlrythmus weiterzufahren. Andreas fragt ob es in der Versammlung jemanden gibt, der das Amt übernehmen möchte, da sich niemand meldet, schlägt Andreas im Namen des Kantonalvorstands Urs Roth, Kantonalvorstandsmitglied und UV-Präsident des UV Seeland, als neuen Kantonalpräsident vor.  
Urs Roth wird einstimmig gewählt. Der Vorstand gratuliert Urs zu seiner Wahl.
- b. Wahl eines Vertreters aus dem UV des neu gewählten Präsidenten  
Der Unterverband des Kantonalpräsidenten, hat das Recht auf ein weiteres Mitglied im Kantonalvorstand. In diesem Fall der UV Seeland. Der UV Seeland verzichtet auf ein

weiteres Mitglied im Vorstand. Auch der Kantonalvorstand ist der Meinung, dass es nicht unbedingt erforderlich ist, ein weiteres Mitglied zu wählen.

Andreas fragt ob die Versammlung damit einverstanden ist wenn der Vorstand jetzt einmal für ein Jahr nur mit sechs Mitgliedern die Geschicke des Kantons leitet. Es wird die Frage gestellt ob in den Statuten steht es müssen 7 Mitglieder im Vorstand sein oder Maximum 7 Mitglieder. Res erklärt es heisst Maximum 7 Mitglieder.

Jürg Soltermann begrüsst den Vorschlag des Vorstands und schlägt vor dies so für ein Jahr so zu machen. Mario Schmid ist der Meinung dass man den Sitz vakant hält, damit sich ein neues Vorstandsmitglied einarbeiten kann. Jürg ist der Meinung, dass dies nicht nötig ist, weil automatisch, nach Reglement, ein Mitglied aus dem UV Seeland nachrutscht, wenn Urs aufhört. Urs erklärt löst sich ein UV auf, fällt auch der Sitz im Kantonalvorstand weg. Die genaue Sitzverteilung muss dann neu geregelt werden.

Andreas schlägt vor, dass man jetzt für ein Jahr mit 6 Vorstandsmitgliedern arbeitet und auf 2017 einen Antrag ausarbeitet wie das zukünftig zu handhaben ist.

Andreas bittet um Abstimmung seines Vorschlags. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

#### c. eines Revisors (UV Emmental)

Andreas teilt mit, dass er im Vorfeld sich schon ein bisschen umgehört hat, wer gewillt wäre das Amt des neuen Hauptrevisors zu übernehmen und er konnte Hanspeter Wenger dafür gewinnen. Andreas fragt ob jemand aus der Versammlung sich für das Amt interessiert, es gibt keine Interessenten. Andreas schlägt Hanspeter zur Wahl vor.

Andreas bittet um Handzeichen für die Wahl von Hanspeter Wenger als Hauptrevisor für 4 Jahre.

Hanspeter wird einstimmig gewählt. Der Nebenrevisor wird aus dem jeweiligen UV gestellt, welcher Gastgeber der DV ist. Also im 2018 wird der Nebenrevisor aus dem UV Berner Oberland gestellt.

## **9. Ehrungen**

Andreas teilt im Namen des Kantonalvorstands mit, dass Philipp Imhof für seine geleistete Arbeit eine Urkunde und ein Präsent bekommt. Urs Roth wird das Präsent Philipp überreichen.

Andreas bedankt sich noch einmal bei den vier Revisoren Siegenthaler Hansruedi, Stucki Ueli, Holzer Martin und Wenger Hanspeter für ihre geleistete Arbeit und wird bei Besuchen auf ihren Kegelbahnen ein geeignetes Präsent überreichen.

## **10. Tätigkeitsprogramm**

Res Teilt mit, das Tätigkeitsprogramm ist jetzt im Internet und übergibt das Wort an Kurt Boss. Kurt entschuldigt sich für die Verspätung, da sein Computer kaputt gegangen ist mussten zuerst die Daten gerettet und auf einen neuen Computer übertragen werden bevor er alles startklar machen konnte. Jetzt sind aber alle Starhefte vorhanden und die Programme aktualisiert. Im Jahresprogramm wurde noch aktualisiert Familienabende Interlaken-Oberhasli am 11.11.2017 im Rössli Unterbach, UV Berner Oberland am 29.11.2017 Bären Süderen und UV Emmental am 10.11.17 Mehrzweckanlage Lyssach. Kantonale Sommersitzung ist im UV Oberaargau. Kurt weiss die Bahnen für das Kantonalfinale noch nicht. Urs Roth teilt mit, dass die Bahnen nun fest stehen und nennt die Bahnen für das Kantonalfinale: Dies sind Kongresshaus, Gottstatterhaus und Payern. Schweizerische DV 25.3.17 Gasthof Sankt Urs Walterswil 9:30 Uhr Schweizerisches Absenden Luzern 3.11.17. Hanspeter Wenger meldet sich nochmal zu Wort, der Familienabend Interlaken-Oberhasli ist in der Alpenrose Innertkirchen und nicht im Rössli Unterbach. Auch das Datum der Sommersitzung 5. August wird noch mitgeteilt. Die Broschüre für die Unterverbandswettkämpfe wurden an die UV Präsidenten verschickt mit der bitte um Weiterleitung an die Teilnehmer. Kurt bittet um Handzeichen wer dem Jahresprogramm zustimmen will. Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

## 11. Auslosung

### 11.1. Kantonalfinal 2017

Andreas übergibt das Wort an Urs, dieser übernimmt die Durchführung der Auslosungen. Der Kantonalfinal findet im Kongresshaus, Gottstatterhaus und in Payern statt.

Für die Kategorie A zieht Erika Glaus  
 Für die Kategorie B zieht Fridolin Wicki  
 Für die Kategorie C zieht Katharina Blatter

Zeit	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie c
09:30 Uhr	UV Bern Stadt	UV Berner Oberland	UV Berner Oberland
11:30 Uhr	UV Emmental	UV Seeland	UV Emmental
13:30 Uhr	UV Seeland	UV Emmental	UV Oberaargau
15:30 Uhr	UV Berner Oberland	UV Interl.-Oberh.	UV Bern Stadt
17:30 Uhr	UV Oberaargau	UV Bern Stadt	UV Seeland
19:30 Uhr	UV Interl.-Oberh.	UV Oberaargau	UV Interl.-Oberh.

### 11.2. Bärner Super-Cup 2018

Urs nimmt auch die Auslosung für den Bärner Super-Cup vom 3. Feb.2018 im Emmental vor. Die Reihenfolge der Unterverbände zieht Auderset Lydia

Unterverband	Startzeit1	Startzeit2	Startzeit3	Startzeit4	Startzeit5
UV Emmental	11:00	12:12	13:24	14:36	15:48
UV Oberaargau	11:12	12:24	13:36	14:48	16:00
UV Seeland	11:24	12:36	13:48	15:00	16:12
UV Berner Oberl.	11:36	12:48	14:00	15:12	16:24
UV Interl.- Oberh.	11:48	13:00	14:12	15:24	16:36
UV Bern Stadt	12:00	13:12	14:24	15:36	16:48

Andreas dankt Urs für die speditive Auslosung

## **12. Budget für das Jahr 2017**

Andreas stellt noch das Budget für das kommende Jahr vor. Ungewiss ist noch der Erlös aus der SM. Er fragt Ueli Stucki wieviel das noch ergeben wird. Es wird neben dem was schon an den Kanton ausgezahlt wurde noch etwa 12 -13 tausend sein. Dies deckt die Kosten des Kantons für ungefähr drei Jahre. Es gibt noch einen Punkt Diverses, das sind die Lösli, welche während der laufenden Kantonalmeisterschaft auf den Bahnen verkauft werden.

Andreas bittet um Handzeichen für die Genehmigung des Budgets.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

## **13. Bestimmung des nächsten DV Tagungsortes 2018 (UV Berner Oberland )**

27. Januar 2018 Restaurant Bären Süderen

## **14. Verschiedenes**

Andreas fragt ob noch jemand ein Anliegen hat. Da es keine weiteren Anliegen gibt, bedankt er sich bei allen für ihr kommen und wünscht eine gute Heimfahrt. Speziell bedankt er sich noch beim Unterverband Interlaken-Oberhasli für den, anschliessend an die Versammlung, offerierten Kaffee.

Ende: 15:28 Uhr

Ringgenberg 25. Februar 2017

Das Protokoll zeichnet die Sekretärin Doris Schmid